

Schutzhütte für Schmetterlinge

Zeit: Zwei bis drei Stunden

- Sägen Sie zunächst die Vorder- und Rückwand entsprechend der Zeichnung zu. Das Dach wird in einem rechten Winkel ausgeführt.
- Sägen Sie in die Vorderwand Schlitzte mit einer Breite von 12 mm und einer Höhe von 80 mm. Bohren Sie die Schlitzte am besten zunächst vor und arbeiten Sie anschließend mit einer Laubsäge nach. Glätten Sie die Kanten sorgfältig mit Schleifpapier.
- Leimen Sie Boden und Wände zusammen und sichern Sie die Verbindung nach dem Vorbohren mit rostfreien Schrauben.
- Leimen und verschrauben Sie die beiden Dachhälften im rechten Winkel miteinander. Leimen Sie anschließend die drei Leisten entsprechend der Zeichnung in das Dach ein. Sie sorgen dafür, dass das Dach fest und sicher auf dem Häuschen sitzt.
- Stellen Sie nun zwei bis drei dünne Zweige in das Häuschen, an denen sich die Schmetterlinge festhalten können. Achten Sie darauf, dass den Tieren dennoch ausreichend freier Raum bleibt.
- Hängen Sie den Schmetterlingskasten an einem wettergeschützten, halbschattigen Platz auf.

Material:

- 2-3 Zweige
- Rostfreie Schrauben, ca. 30 mm
- Laubsäge, Bohrmaschine, Akkuschauber

Wichtig:

Die Schutzhütte für Schmetterlinge hat ein abnehmbares Dach. Da Schmetterlinge im Winter jedoch häufig an der Decke hängend ruhen, sollte das Dach nur in den warmen Monaten abgenommen werden.

Name	Boden	Vorderwand	Seitenwände	Rückwand	Dach	Dach	Dachleisten
Anzahl	1	1	2	1	1	1	3
Material	Multiplex 15 mm	Multiplex 15 mm	Multiplex 15 mm	Multiplex 15 mm	Multiplex 15 mm	Multiplex 15 mm	Holzleisten 1,5 * 1,5 cm
Höhe/Länge (mm)	200	350	250	350	230	230	180
Breite (mm)	180	200	180	200	180	165	

